

# USC PALOMA

## Aktuell



Martin Werner  
möchte nach dem Sieg  
gegen Victoria  
heute die nächsten  
Punkte einfahren.

**USC PALOMA –  
HALSTENBEK-RELLINGEN**

Sonntag, 4. Februar  
um 10.45 Uhr  
an der Brucknerstraße

Es ist wichtig,  
dass man neunzig  
Minuten mit  
voller Konzentration  
an das nächste  
Spiel denkt.\*

(\* Lothar Matthäus)

Ein Tag ohne  
Fußball ist ein  
verlorener  
Tag.\*

(\* Ernst Happel)

Die schönsten  
Tore sind die,  
bei denen der  
Ball schön flach  
oben reingeht.\*

(\* Mehmet Scholl)

Bei einem  
Fußballspiel  
verkompliziert sich  
allerdings alles durch  
die Anwesenheit  
der gegnerischen  
Mannschaft.\*

(\* Jean-Paul Satre)



**Walter Reyher**

SANITÄR · HEIZUNG · BEDACHUNG

Stückenstrasse 72 · 22081 Hamburg

Telefon 040/29 80 38 0

reyher@walter-reyher.de · www.walter-reyher.de

## Liebe Zuschauerinnen und Zuschauer,

herzlich willkommen zum heutigen Heimspiel gegen den Aufsteiger Halstenbek-Rellingen. Nach dem wir in der vergangenen Woche, bei herrlichen Sonnenstrahlen, unser erstes Pflichtspiel im Jahr 2024 mit 4:1 gegen den SC Victoria gewinnen konnten, erwartet uns heute mit den Gästen aus Rellingen der nächste harte Brocken. Die Truppe von Coach Heiko Barthel belegt mit 24 Punkten den 13. Tabellenplatz und konnte zuletzt beim ambitionierten FC Süderelbe mit 2:0 gewinnen. Das Hinspiel gestalteten wir mit einem knappen 1:0-Auswärtserfolg siegreich.

Es bedarf heute vor allem guter Lösungen im eigenen Ballbesitz, um die zuletzt gut formierte Defensive der Gäste aushebeln zu können. Dabei helfen kann auch wieder unser Kapitän Moritz Niemann, der zuletzt aufgrund der 5. Gelben Karte gesperrt war.

Nach einer sehr kurzweiligen Wintervorbereitung mit nur zwei Testspielen und wenig Einheiten

auf dem Platz, blicken wir nach dem Auftaktsieg optimistisch auf den weiteren Saisonverlauf. Als ein besonderes Highlight darf gern schon mal der 10. März im Kalender angestrichen werden. Hier gastieren wir um 15 Uhr an der Baurstraße beim Landesligisten Nikola Tesla zum Pokal-Viertelfinale.

Unsere U23 startet heute mit einem schwierigen Auswärtsspiel in das Pflichtspieljahr 2024. Um 13 Uhr ertönt der Anpfiff beim TBS Pinneberg, die mit einigen namhaften ehemaligen Oberligaspielern bestückt sind.

Drücken wir unseren „Jung-Tauben“ die Daumen und hoffen auf drei Punkte für die Mission Klassenerhalt.

Beide Mannschaften freuen sich auch in diesem Jahr sehr über euren Support in dem Wissen, dass dies nicht selbstverständlich ist. Lasst uns auch in diesem Jahr gemeinsame Highlights kreieren.



Euer Marius

## IMPRESSUM

Geschäftszeiten:

Mo. – Fr. von 14.30 – 19.00 Uhr

Clubheim: 040 / 299 38 83

Verantwortlich für Layout und Inhalt:

Benjamin Grünh

Fotos: Christoph Hellwig (sofern nicht angegeben)

Geschäftsstelle:

Brucknerstraße 24 · 22083 Hamburg

Tel. 040 / 29 41 26 · Fax: 040 / 29 68 88

Mail: info@uscpaloma.de · Web: www.uscpaloma.de



## Oberliga Hamburg

Platz	Verein	Spiele	S	U	N	Tore	Diff.	Punkte
1.	TuS Dassendorf	20	14	4	2	58:21	37	46
2.	Altona 93	19	13	6	0	46:14	32	45
3.	TuRa Harksheide	20	10	6	4	39:27	12	36
4.	Niendorfer TSV	18	10	4	4	45:27	18	34
5.	TSV Sasel	20	10	4	6	43:31	12	34
6.	ETSV Hamburg	20	9	5	6	42:28	14	32
<b>7.</b>	<b>USC Paloma</b>	<b>19</b>	<b>10</b>	<b>2</b>	<b>7</b>	<b>34:30</b>	<b>4</b>	<b>32</b>
8.	HEBC	20	8	7	5	47:36	11	31
9.	TSV Buchholz 08	19	9	4	6	43:32	11	31
10.	SC Victoria Hamburg	20	8	4	8	45:46	-1	28
11.	FC Alsterbrüder	19	8	3	8	42:43	-1	27
12.	FC Süderelbe	19	7	4	8	54:39	15	25
13.	SV Halstenbek-Rellingen	20	6	6	8	32:41	-9	24
14.	Concordia Hamburg	20	5	4	11	44:57	-13	19
15.	Düneberger SV	19	4	1	14	25:72	-47	13
16.	SV Rugenbergen	20	4	0	16	26:51	-25	12
17.	FC Türkiye	18	3	2	13	19:44	-25	11
18.	FC Union Tornesch	20	2	4	14	23:68	-45	10

### 20. Spieltag

Concordia Hamburg	ETSV Hamburg	1:1 (1:0)
FC Süderelbe	Halstenbek-Rellingen	0:2 (0:1)
FC Türkiye	SV Rugenbergen	1:2 (0:2)
Düneberger SV	HEBC	3:2 (0:2)
USC Paloma	SC Victoria Hamburg	4:1 (2:0)
FC Alsterbrüder	TuRa Harksheide	0:0 (0:0)
FC Union Tornesch	Niendorfer TSV	1:3 (0:1)
TSV Sasel	TuS Dassendorf	1:2 (0:0)
TSV Buchholz 08	Altona 93	--

### 22. Spieltag

Concordia Hamburg	SC Victoria Hamburg	--
TuRa Harksheide	SV Rugenbergen	--
FC Türkiye	TuS Dassendorf	--
Düneberger SV	FC Süderelbe	--
<b>USC Paloma</b>	<b>SV Halstenbek-Rellingen</b>	<b>--</b>
FC Alsterbrüder	Niendorfer TSV	--
FC Union Tornesch	Altona 93	--
TSV Buchholz 08	HEBC	--
TSV Sasel	ETSV Hamburg	--

## Landesliga Hammonia

Platz	Verein	Spiele	S	U	N	Tore	Diff.	Punkte
1.	Hamburger SV III	17	13	1	3	61:21	40	40
2.	Eintracht Lokstedt	17	11	3	3	35:24	11	36
3.	Eintracht Norderstedt II	17	11	2	4	47:30	17	35
4.	HSV Barmbek-Uhlenhorst	17	9	4	4	46:19	27	31
5.	SC Nienstedten	17	9	3	5	57:36	21	30
6.	SSV Rantzeu	15	9	2	4	49:28	21	29
7.	Niendorfer TSV II	17	8	2	7	34:29	5	26
8.	FK Nikola Tesla	17	7	3	7	44:38	6	24
9.	SC Poppenbüttel	16	7	2	7	40:34	6	23
10.	TBS Pinneberg	15	6	4	5	48:41	7	22
11.	SC Victoria Hamburg II	16	6	2	8	25:39	-14	20
12.	Altona 93 II	17	6	1	10	48:44	4	19
<b>13.</b>	<b>USC Paloma II</b>	<b>16</b>	<b>5</b>	<b>4</b>	<b>7</b>	<b>35:32</b>	<b>3</b>	<b>19</b>
14.	Kummerfelder SV	17	5	4	8	32:37	-5	19
15.	FTSV Altenwerder	17	0	2	15	12:92	-80	2
16.	Hausbruch-Neugrabener TS	16	0	1	15	16:85	-69	1

### 17. Spieltag

SC Poppenbüttel	Barmbek-Uhlenhorst	0:0 (0:0)
SC Nienstedten	SC Victoria Hamburg II	9:1 (2:0)
Eintracht Norderstedt II	FK Nikola Tesla	2:2 (0:0)
Hamburger SV III	Hausbruch-Neugrabener	14:0 (8:0)
FTSV Altenwerder	SSV Rantzeu	1:5 (0:2)
TBS Pinneberg	Altona 93 II	4:2 (1:2)
<b>Eintracht Lokstedt</b>	<b>USC Paloma II</b>	<b>3:2 (3:1)</b>
Kummerfelder SV	Niendorfer TSV II	2:1 (2:0)

### 18. Spieltag

Niendorfer TSV II	SSV Rantzeu	--
SC Victoria Hamburg II	Hamburger SV III	--
Altona 93 II	SC Poppenbüttel	--
<b>USC Paloma II</b>	<b>Kummerfelder SV</b>	<b>--</b>
TBS Pinneberg	FTSV Altenwerder	--
Barmbek-Uhlenhorst	SC Nienstedten	--
FK Nikola Tesla	Eintracht Lokstedt	--
Hausbruch-Neugrabener	Eintracht Norderstedt II	--

# SV Halstenbek-Rellingen



**Herren-Salon  
Michael Lohse  
Friseurmeister**



Weidestraße 16  
22083 Hamburg  
Tel. 040 / 299 38 82  
Di.-Fr. 8.30-18.00 Uhr  
Sa. 8.00-13.00 Uhr

Der Schiedsrichter der heutigen Partie ist **Johannes Mayer-Lindenberg** und seine Assistenten sind **Jannik Möller** und **Marvin Repke**. Wir wünschen dem Gespann ein angenehmes Spiel.



**SD SPORT DUWE**  
 info@sport-duwe-hamburg.de  
 040 - 222211  
 sport-duwe.de  
 Mundsburger Damm 33  
 22087 Hamburg

**WIR LEBEN TEAMSPORT**

**SD SPORT DUWE**

**OTTO HEINEKE BÜROTECHNIK gmbh.**

**DIGITALES EIGENTOR IM BÜRO?  
NICHT MIT OTTO HEINEKE BÜROTECHNIK**

WIR SIND DIE PROFIS FÜR:

- TELEFONANLAGEN LOKAL & CLOUD
- IT-LÖSUNGEN
- DRUCK/KOPIE/SCAN
- DOKUMENTENMAGEMENT

**UNSER TEAM BERÄT SIE GERN**  
040 299 95 90 | INFO@OTTOHEINEKE.DE



Autorisierter Servicepartner von **KYOCERA** Document Solutions

**Bruckner Apotheke**

**Stephanie Haake e.K.**  
 Brucknerstr. 35 | 22083 Hamburg  
 Tel: 040/2 79 90 66 | Fax: 040/2 80 68 59  
 info@bruckner-apotheke.de | www.bruckner-apotheke.de

**Öffnungszeiten:**  
 Mo. – Fr. 8.00 – 18.30 Uhr  
 Sa. 9.00 – 13.00 Uhr

## Kantersieg gegen Victoria

„Natürlich hat man so etwas vorher noch nie gehört“, erwiderte Marius Nitsch auf Nachfrage, als er auf den doch eher ungewöhnlichen Ausfallgrund von Soleiman Kazizada angesprochen wurde. Der „Flügelflitzer“ wurde beim abendlichen Spaziergang von einem Hund gebissen und hatte noch Glück im Unglück, dass nichts Schlimmeres passiert ist. Zum Pflichtspielauftritt im neuen Jahr gegen den SC Victoria Hamburg stand Kazizada seinem USC Paloma allerdings nicht zur Verfügung. Der Biss, der den 24-Jährigen vorerst außer Gefecht setzte, den zeigten seine „Tauben“ auch auf dem Platz – und ließen defensiv unglaublich löchrigen Gästen keine Chance!

Es war ein Stück weit bezeichnend, als Vicky kurz nach der Pause einmal durchbrach und Luca Palzer am ersten Pfosten das Auge für den besser postierten Luis Gleich hatte, dieser aber in allerhöchster Paloma-Not von Max Grablewski abgegrätscht wurde, so dass sich das Spielgerät knapp über dem Quergebalk senkte. „Sinnbildlich“ für den hochverdienten Heimerfolg sah USC-Übungsleiter Nitsch, „wie oft wir Bälle geblockt oder doch noch einen Fuß dazwischen bekommen haben“. Wie eben in jener 51. Spielminute. Sinnbildlich war aber auch, wie Lasse Blöcker buchstäblich mit dem Schlusspfiff „die letzte Überzeugung“ an den Tag legte, um „mit so einer Energieleistung den Deckel drauf zu machen“, so Nitsch.

„Das hat sich jetzt nicht unbedingt angebahnt“

Der in Vertretung des Gelb-gesperrten Moritz Niemann als Kapitän aufgebotene Blöcker wurde nach einem Abspielfehler von Sönke Meyer postwendend von Mohamed Giresse Fané auf die lange Reise geschickt. Mit letzter Kraft, purer Überzeugung und eisernem Willen schüttelte der „Blondschoopf“ Julian Pötzing ab und spitzelte den Ball im Fallen unter Hendrik Rabe hindurch ins Glück – das 4:1 und der prompt folgende Abpfiff (90. +3)! Kaum ver-

wunderlich also, dass sich sein Trainer „super zufrieden und super happy mit dem Verlauf des Spiels“ zeigte. „Das hat sich jetzt nicht unbedingt angebahnt in der Vorbereitung und in der vergangenen Woche.“

„Das Thema Restverteidigung hatten wir noch nicht - das kommt noch“

Damit sprach Nitsch auf das Testspiel unter der Woche beim Nachbarn BU (0:1) an. „Das war sehr, sehr grauenhaft und mit das Schlechteste, was ich von meiner Mannschaft je gesehen habe“, fand er deutliche Worte. „Natürlich haben wir lange keinen Fußball gespielt und dadurch in letzter Zeit jedes Fitnessstudio im Umkreis kennengelernt. Von daher ging es mir heute auch gar nicht zu sehr um die fußballerische Komponente, sondern eher darum, wie gehen wir das von der Mentalität an, wie stemmen wir uns gegen den Gegner und wie verteidigen wir unser eigenes Tor“, setzte der 30-Jährige klare Maßstäbe.

Das eigene Tor verteidigen: Eine Devise, die sicherlich auch der Gast von der Hoheluft hatte. Verteidigen konnte man das, was Vicky aber letztlich im Gesamtverbund auf das Parkett brachte, nicht gerade nennen. In der Rückwärtsbewegung löchrig und phasenweise offen wie ein Scheunentor. Dazu unglaublich passiv und weit weg von den Gegenspielern. Die etwas kuriose Antwort von SCV-Coach David Eybächer auf die Frage, ob sein Team insgesamt zu luftig verteidigt habe: „Na klar. Aber als Trainer einer Amateurmansschaft hast du in anderthalb Wochen nicht die Möglichkeit, alle Aspekte zu bedienen. Wir haben den Fokus in der ersten Woche auf das Spiel mit Ball im eigenen Drittel gelegt. Wir hatten das Thema Restverteidigung noch nicht. Das kommt noch.“

Angesichts der Leistung am Sonntagvormittag sollte das ziemlich zügig passieren. Schon nach



Mit vollem Einsatz agierten unsere Tauben und siegten völlig verdient mit 4:1.

16 Zeigerumdrehungen sorgte Quincy Adjeiper Außenrist – nachdem ein Victorianer von Mohamed Giresse Fané entscheidend unter Druck gesetzt wurde und den Ball in Richtung eigenes Tor spielte – für die Führung. Martin Werner legte nach einer Freistoß-Variante nach. Marco Schröder brachte die Hereingabe von Felix Spranger aufs lange Eck, wo Werner keine Mühe mehr hatte (22.). Das zunächst bejubelte 3:0 durch Haron Sabah nach der Pause wurde wegen einer vermeintlichen Abseitsposition nicht anerkannt (55.). Trotzdem brannte nichts an, da Vicky auch in Minute 64 nur zuckte, als Blöcker auf engstem Raum gleich vier Gegenspieler wie Slalomstangen umkurvte und Michel Blunck das Tor auf dem Silbertablett servierte.

Aus dem Nichts kam Vicky durch den kurz zuvor eingewechselten Charles Kouakou noch einmal zurück (83.) und urplötzlich war Bewe-

gung drin. „Lasst uns mal wieder Fußball spielen“, forderte Joker Lennard Wallner. Der trockene Konter von Colin Blumauer: „Lenny, Ruhe bewahren!“ Gesagt, getan. Und so setzte Blöcker den energischen Schlussakkord. „Ich fand, dass wir in der Entscheidungsfindung und in der Positionierung sehr gut waren, in der technischen Ausführung auf dem Platz allerdings überhaupt nicht. Das hat uns das Genick gebrochen“, urteilte Eybächer.

Während Nitsch folgendes Fazit zog: „Technisch mit Ball war das sicherlich nicht unser bestes Spiel. Aber von da, wo wir herkommen, mit einer schlechten Vorbereitung und einem ganz schlechten Testspiel im Rücken sowie einem fehlenden Kapitän aufgrund einer Sperre – dafür war das schon eine Energieleistung. Insgesamt bin ich sehr zufrieden, auch wenn ich weiß, dass wir uns mit Ball noch steigern müssen.“



Tjark Grundmann (1)



Lennard Wallner (2)



Kevin Lohrke (3)



Max Grablewski (4)



Christian Merkle (5)



Marco Schröder (6)



Martin Werner (7)



Lasse Blöcker (8)



Tom Bein (9)



Mohamed Giresse Fané (10)



Lion Mandelkau (11)



Felix Spranger (15)



Haron Sabah (16)



Michel Blunck (17)



Maurice Schwäbe (18)



Yule Amini (19)



Colin Blumauer (21)



Dennis Gansel (22)



Tom Wohlers (23)



Joshua Freude (24)



Luca Albrecht (27)



Soleiman Kazizada (28)



Moritz Niemann (31)



Malik Kramer (33)



Quincy Adjei (47)



Jonas Marschner (56)

Marius Nitsch  
Chef-TrainerZoran Nestorovic  
Co-TrainerIngo Glashoff  
TorwarttrainerCarsten Gerdey  
LigamanagerChristoph Hellwig  
Teamkoordinator & MedienwartKlind Steger  
PhysiotherapeutLukas Bussert  
BetreuerMichael Lipkow  
BetreuerUlrike Montag  
Zeugwartin

## Rückstand aufgeholt

Am Freitagabend um 22 Uhr habe er „noch schnell“ drei Jungspunde aus der eigenen U23 „akquiriert, weil wir sonst nur 15 Spieler gewesen wären“, sprach Marius Nitsch auf Lennart Kittler, Arik Landau und Josiah Borkwei an. Das Trio aus der „Zweiten“ des USC Paloma durfte die Reise mit der Liga-Mannschaft an die alt-ehrwürdige Adolf-Jäger-Kampfbahn mitantreten. Letzterer feierte in der 74. Spielminute seinen ersten Oberliga-Einsatz. Und nur wenige Sekunden später sorgte er mit seinem allerersten Ballkontakt in der Hamburger Fußball-Beletage für großen Jubel bei den „Tauben“...

„Er hat noch nie bei uns mittrainiert, ist aber einer, der sich durch gute Leistungen bei der U23 gezeigt hat“, so sein Trainer Marius Nitsch über Josiah Borkwei, der ein Bilderbuch-Debüt für die Mannen von der Brucknerstraße feierte. Gerade auf dem Platz, da trat der Youngster nach einem weit gezogenen Freistoß aus der eigenen Hälfte von Lasse Blöcker und einer unglücklichen Kopfballverlängerung von Armel Gohoua prompt in Aktion. Der offensive „Wirbelwind“ bediente Malik Kramer, der im Abschluss ganz cool blieb und Dennis Lohmann zum 2:2 überwand (75.)! „Es ist natürlich schön, dass er sich so einordnet und auf jeden Fall für weitere Einsätze empfohlen hat“, lobhudelte Nitsch eben jenen Borkwei.

Aber auch Torschütze Kramer erhielt ein Sonderlob. „Herausragend!“, war das erste Wort, was Nitsch in Bezug auf dessen Leistung über die Lippen kam. „Er hat wirklich eine richtig gute Partie

gemacht. Vor allem, wie abgeklärt er das zweite Tor macht. Er zeigt es immer wieder im Training, hat nur leider seit Jahren immer wieder kleinere Verletzungsprobleme. Aber er hat ein riesengroßes Potenzial und profitiert gerade auch davon, dass ein paar Jungs in der Offensive fehlen, so dass er reingerutscht ist.“ Genauer gesagt: Mit Soleiman Kazizada, Martin Werner, Luca Albrecht, Tom Wohlers und Tom Bein fehlte nahezu die komplette Offensivabteilung. Dafür kehrte Haron Sabah nach längerer Verletzungspause ebenfalls in die Startelf zurück – und musste sofort über die volle Distanz gehen.

Doch zurück zu Kramer. Der umjubelte Ausgleichsschütze küsste seinen USC nach einem weiten Einwurf von Marco Schröder mit dem Anschlusstreffer bereits wach, als er das Runde ins Eckige nickte (60.). „Wir haben eine ganz tolle Moral gezeigt! Hier noch ein 0:2 aufzuholen, am Ende mit gefühlt noch ein, zwei Halbchancen, das muss man erstmal hinkriegen. Von daher fühlt es sich eher an wie ein Sieg. Nicht nur aufgrund des 0:2, sondern auch, weil Altona in acht Heimspielen bisher zwei Gegentore kassiert hat. Das ist ein ganz wichtiger Auswärtspunkt“, bilanzierte Nitsch.

Denn lange Zeit sah es ganz und gar nicht danach aus, als würden seine Uhlenhorster mit etwas Zählbarem im Gepäck die Heimreise antreten können. „In der ersten Halbzeit war Altona auf jeden Fall besser und hatte vorher auch schon die klare Chance, in Führung zu gehen. Da haben wir zweimal einen Tjark Grundmann im Tor, der uns am Leben hält“, konstatierte Nitsch. Vor allem gegen Veli Su-



Haron Sabah und seiner Mannschaft gelang es, in Altona einen 0:2-Rückstand aufzuholen.

lejmani reagierte der Keeper des USC im Einsgegenspiel überragend (30.). Glück hatte Grundmann hingegen, als Pascal El-Nemr nach einem Sulejmani-Steckpass freistehend am langen Eck vorbei zielte (44.).

Sportchef Mato Mitrovic sprach El-Nemr in der Kabine dennoch Mut zu. „Du machst gleich einen!“, glaubte Mitrovic an die Qualitäten von El-Nemr. Und siehe da. Keine 120 Sekunden nach Wiederanpfiff überwand er Grundmann nach feinem Gohoua-Zuspiel aus relativ spitzem Winkel per Chip – 1:0 (47.)! Und nur wenige Augenblicke später sorgte ein punktgenauer Ball von Gianluca Przdonzio aus der eigenen Hälfte dafür, dass Gohoua rechts im Sechzehner gegen einen nicht gut aussehenden Felix Spranger die Oberhand behielt und auf 2:0 erhöhte (55.)! Die Entscheidung? Mitnichten! „Trotzdem haben wir nicht aufgehört und weitergemacht. Unterm Strich müssen wir das so hinnehmen. Wir haben viele gute Ansätze gezeigt, aber zwei Punkte verloren. Heute sind wir für un-

sere Unaufmerksamkeit ziemlich bestraft worden“, haderte AFC-Coach Andreas Bergmann mit den Punktverlusten.

Dass die Partie überhaupt über die Bühne gehen konnte, war angesichts der Witterungs- und Platzverhältnisse ein kleines Wunder, aber auch ein großes Risiko. „Die Bedingungen waren komplett grenzwertig“, brachte es Nitsch auf den Punkt. „Ich hatte vor dem Spiel Probleme, mit meinen Straßenschuhen auf die Trainerbankseite rüberzukommen. Deshalb: Hut ab vor allen Spielern. Da habe ich schon schlechtere Spiele hier an der ‚AJK‘ gesehen. Gerade die zweite Halbzeit war sehr lebhaft mit teilweise toll herausgespielten Toren.“ In der Tat. Man sei froh gewesen, angesichts des Spielverlaufs mit einem 0:0 in die Pause gekommen zu sein. „Wobei der Start in die zweite Halbzeit überhaupt nicht so war, wie wir uns das vorgestellt haben. Das war sehr schläfrig und auch sehr schade, dass wir so schnell so in Rückstand geraten sind.“

Auch Bergmann meinte: „Erst einmal bin ich überrascht, was wir hier teilweise noch für Fußball gespielt haben – gerade in der ersten Halbzeit. Da müssen wir schon ein, zwei Tore machen. Ich fand uns auch in der zweiten Halbzeit zwingender. Wir waren aber einfach zweimal unaufmerksam. Das ist uns lange Zeit nicht passiert und war auch ein bisschen unglücklich. Deshalb sind wir jetzt alle ein bisschen enttäuscht, weil wir selbst auch nicht kalt-schnäuzig genug waren.“ Dass die Partie angepöf-fen wurde, kommentierte er ziemlich salomonisch: „Wollen wir es mal so sagen: Es waren extrem ungünstige und schwere Bedingungen.“ Doch am Ende machten beide Team das Beste daraus!

**SPORTLER** 

**ELBHANDWERK**  
Sanitär | Heizung | MeisterHand  
040-507 24 999 | elbhandwerk.com

# Einladung

Hiermit laden wir alle stimmberechtigten Mitglieder herzlich zur

## Jahreshauptversammlung

am Freitag, dem **08.03.2024 um 19:30 Uhr** in das Paloma-Clubheim,  
Brucknerstraße 24, 22083 Hamburg ein.

### Tagesordnung

1. Begrüßung und Eröffnung der Mitgliederversammlung
2. Regularien
  - (1) Feststellung der Anwesenheit
  - (2) Feststellung der Protokollführung
  - (3) Genehmigung der Tagesordnung
3. Ehrung verstorbener Mitglieder
4. Ehrung verdienter Mitglieder – Nachbericht
5. Abstimmung über das Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 31.03.2023
6. Bericht des Vorstandes
7. Bericht der Revisoren
8. Entlastung des Vorstandes
9. Berichte der Abteilungen – Nachträge
10. Anträge
  - (1) Satzungsänderung zum Termin der Jahreshauptversammlung
  - (2) Satzungsänderung redaktionell auf Hinweis des Finanzamtes
  - (3) Beitragsanpassung gemäß der aktuellen FinanzsituationAlle Anträge des Vorstandes können ab 08.02.2024 in der Geschäftsstelle eingesehen bzw. abgefordert werden!
11. Neuwahlen
  - (1) 1.Vorsitzender
  - (2) 1.Finanzvorstand
  - (3) Schriftwart
  - (4) 1.Revisor
  - (5) 2.Revisor
12. Aussprache / Verschiedenes

Anträge, über die auf der Jahreshauptversammlung abgestimmt werden sollen, sind nach § 6, Absatz 1, unserer Satzung schriftlich zu stellen und müssen dem Vorstand **spätestens 4 Wochen vor dem 08. März 2024** vorliegen. Stimmberechtigt ist jedes Mitglied, welches am Versammlungstag sein 18. Lebensjahr vollendet hat. Das Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung liegt ab sofort in der Geschäftsstelle zur Einsicht aus. Um eine ordnungsgemäße Durchführung der Versammlung zu gewährleisten, weisen wir darauf hin, dass am Versammlungstag ab 19 Uhr nur stimmberechtigten Mitgliedern der Aufenthalt am Versammlungsort gestattet ist. Der Vorstand weist darauf hin, dass eine ordnungsgemäß einberufene Mitgliederversammlung ohne Rücksicht auf die Zahl der anwesenden Mitglieder beschlussfähig ist.

## Hallenmeisterschaft Futsal

Seit Dezember vergangenen Jahres wird wie jedes Jahr die Hamburger Futsal Hallenmeisterschaft ausgetragen. Auch diesmal, startete der USC Paloma mit zwei tollen gleichwertig besetzten Teams in die B-Junioren Hallenrunde.

Nachdem im Halbfinale bereits in einem packenden Finalwürdigen Match der große Konkurrent U16 ETV erst in letzter Minute knapp mit 7:5 bezwungen werden konnte, wartete nun im Finale ein echter Kracher, nämlich die U17 Regio Mannschaft des ETV.

Die DFB Stützpunkt Halle in Steilshoop war rappellvoll und die Zuschauer kamen in diesem denkwürdigen Finale voll auf Ihre Kosten, welches uns allen dort Anwesenden sicher lange in Erinnerung bleiben wird. Paloma spielte sich vom Beginn an in die Herzen der Zuschauer mit unglaublicher Leidenschaft und Hingabe. Jeder der Spieler wirkte hellwach und bis in die Haarspitzen motiviert. Von Minute zu Minute steigerten sich die in weiß spielenden Palomaten, die sich nach dem Führungstreffer zum 1:0 nach 5 Minuten durch ihren Kapitän Emre Sener in einen wahren Rausch spielten. Es war eigentlich kaum zu glauben aber die ein Jahr jüngere Auswahl Palomas spielte ETV, total überzeugend an die Wand und führte zur Pause mit 3:0 völlig verdient.

In der zweiten Halbzeit merkte man dann doch, dass ursprünglich eigentlich ETV der haushohe Favorit gewesen ist und nun langsam aber sicher dies den Zuschauern in Erinnerung zu rufen begann. Denn nun schafften die in rot spielenden ETVer auch mal zwingender zu sein und konnten verkürzen auf 1:3. Nach einer Weile gelang es ETV ebenso wie Paloma in Halbzeit I eine Unterzahl Situation unbeschadet zu überstehen, und dann auf sogar auf 2:3 zu verkürzen. Es war wirklich Feuer drin in der Partie, und dies eigentlich von Anfang bis Ende. Die Halle knisterte nur so vor



Spannung/Anspannung und die Leidenschaft entfachte sich die ganze Partie über nicht nur bei den Spielern und Trainern sondern auch beim Anhang. Teilweise atemberaubend war das Geschehen und die euphorisch angeheizte Stimmung verwandelte sich lauffeuerartig auf die gesamte Zuschauermenge in der Halle.

Als ETV schließlich einen Strafstoß unbeschadet überstand und 5 Minuten vor Schluss der Ausgleich zum 3:3 gelang, tobten die Mengen auf beiden Seiten voll mitgerissen des Geschehens.

Nun war es schließlich Herzrasen und zuletzt eben überfallartige Glückseligkeit die sich bei ganz Paloma entfachte nachdem Filip Zuti 2 Minuten vor Schluss den alles entscheidenden 4:3 Siegtreffer für Paloma markieren konnte und damit uns allen den Titel Hamburger Futsal Hallenmeister 2024 bescherte. Damit darf sich die Mannschaft vom USC Paloma nach dem sensationellen Vorjahreserfolg erneut Hoffnungen machen auch als jüngerer Jahrgang der B Junioren auf den Titel der Norddeutschen Futsal Hallenmeisterschaft die am 11.02.24 nahe Neugraben ausgetragen wird.

Wir sind schon jetzt Feuer und Flamme und freuen uns auf dieses Spektakel. Auf geht's Paloma macht's noch einmal!



Zum Tode von

## Wolfgang „Wolle“ Schmidtke

Wolle ist in der 2. Januarwoche von uns gegangen. Am Abend noch hat er mit seiner Mutter das Abendbrot eingenommen, am nächsten Morgen hat sie ihn tot im Bett gefunden. Ein Schock für seine Mutter, seine Schwester Monika und den Rest der Familie. Wolle wurde nur 67 Jahre alt. Ein herzenguter Mensch und vor allen Dingen Freund hat uns verlassen.



Um 1970 (ungefähr 14-jährig) ist Wolle damals von VFL 93 zu uns gewechselt. Er hat unserem Verein dem USC Paloma bis zu seinem Tode die Treue gehalten. Als Fußballer hat er in der Jugendabteilung bei uns begonnen. Nach seiner A-Jugendzeit hat er sich unserer damaligen 4. Herren angeschlossen. Unter Hans-Peter Jans dem damaligen Mannschaftsführer der 4., hat er schnell Anschluss gefunden und wurde ein akzeptiertes Mitglied dieser Mannschaft. Dieser Mannschaft ist er immer treu geblieben, lange Jahre in der 4., dann über die Alte Herren, Senioren bis hin zur Supersenioren. Er hat alle Posten gespielt. Irgendwann hatten sie keinen Torwart, Wolle ging ins Tor. Diesen Posten behielt er dann bis zum Abschluss seiner Fußballerlaufbahn. War ein anderer Torwart da, hat er verzichtet, aber waren die anderen nicht da oder wieder weg, Wolle war zur Stelle.

Das 2. Standbein bei Paloma war dann irgendwann auch die Schiedsrichterei. Wolle war in seiner ruhigen Art ein idealer Schiedsrichter. Es kam keine Hektik bei seinen Spielen auf, mit seiner Art mit Menschen umzugehen, hatten sich die Mannschaften bei Vorkommnissen immer schnell wieder beruhigt. Ob als Schiedsrichter im Jugendbereich, bei den Herren, bei den Alten Herren oder Senioren oder eben in den Schiedsrichtergespansen, wenn er mit an die Linie ging, Wolle stand immer seinen Mann. Gut 30 Jahre hat er der Schiedsrichterei gewidmet.

Für den Verein hat dann auch weiterhin viel getan. Er war immer ansprechbar. Im Jugendbereich hat er mitgeholfen dort wo Not am Mann war. Hat sich und sein Auto zur Verfügung gestellt, um Mannschaften zu den Auswärtsspielen zu begleiten. Immer wieder hat mit kleinen Spenden Lücken im Etat geschlossen. Jahrelang war er Mitglied der Tippspielgemeinschaft, ins Leben gerufen in den 80-er Jahren, am Anfang um die Liga zu unterstützen, doch sehr schnell ging man dazu über das Geld für die gesamte Fußballabteilung zur Verfügung zu stellen, so dass dann aus diesem Topf auch Gelder in die Jugendabteilung flossen. Als gelernter Elektriker, sein Beruf, bis er vor 2 Jahren in Rente ging, hat er sowohl im Clubheim, als auch im Bootshaus so manchen Kurzschluss behoben. Wenn etwas zu tun war, Wolle war dabei. Er hat vielen geholfen, war immer für andere da, ohne irgendetwas für sich zu fordern.

Wolle wir vermissen dich, als Palomate und vor allen Dingen als Freund!

Dein Freund Wüppel



**SEIN PASS SPIELT  
KEINE ROLLE.  
SEINE PÄSSE SCHON.**

Carl, Spieler bei Rot-Weiß Norderstedt. Eines von 1,3 Millionen DFB-Mitgliedern mit Migrationshintergrund, die täglich beweisen, dass es beim Fußball nicht um die Herkunft geht. Mehr über Carl und den Amateurfußball in Deutschland auf [kampagne.dfb.de](http://kampagne.dfb.de)

UNSERE AMATEURE. ECHTE PROFIS.



# Frank Hüllmann erobert die Spitze

## Hallo Tipperfreunde,

Zuhause 0:1 gegen ETSV verloren, aus Altona nach dem 2:2 einen Punkt mitgebracht und letztes Wochenende, das 1. Spiel nach der Winterpause mit einem hochverdienten Sieg mit 4:1 gegen den SC Victoria. Einmal unglücklich einmal glücklich, dann verdient! Heute im 4. Rückrundenspiel kommt jetzt mit Halstenbek Rellingen einer der Aufsteiger, der sich auch mit dem Sieg bei Süderelbe letzte Woche immer weiter von den Abstiegsplätzen entfernt. Das Hinspiel konnten wir in Rellingen knapp mit 1:0 siegreich gestalten. Es wird heute sicherlich keine leichte Aufgabe, die Halstenbeker haben Blut geleckt und kommen heute mit breiter Brust an den Bruckner, um uns das Leben schwer zu machen und Punkte von hier zu entführen.

2024 hat uns erreicht. Ich wünsche uns allen ein gesundes Jahr 2024. Leider haben wir gleich zum Anfang des Jahres vom Tot eines langjährigen Tippers Wolfgang „Wolle“ Schmidtke erfahren. Mit nur 67 Jahren ist er viel zu früh von uns gegangen. Nun zum aktuellen Geschehen, Frank Hüllmann hat mit neun Punkten aus den letzten drei Spielen eindeutig die Tabellenführung in unserem Tippspiel gesichert. Kirsch Lau konnte da nicht mithalten und ist auf seinen 31 Punkten sitzen geblieben. Weitere zwei Tipper mit jeweils einem Punkt Abstand folgen. Mit 27 Punkten folgt dann das große Mittelfeld bis hin zu der größeren Gruppe mit 7 Tippern und 22 Punkten, mit nur fünf Punkten Differenz! Die „Abstiegszone“ beginnt bei 21 Punkten und endet am Tabellenende mit acht Punkten bei Heiner Schulz. Wie schnell ein Wechsel erfolgen kann, sieht man an der Spitze der Tippertabelle, ganz schnell springt man 1-2 Plätze nach oben. Es sind also noch viele Punkte im Laufe der Saison zu verteilen.

Punktstand nach dem Spiel gegen den SC Victoria:

*Euer Wüppel*

### RANGLISTE TIPPSPIEL

- 36 Punkte:** Frank Hüllmann
- 31 Punkte:** Hans-Jürgen Lau
- 29 Punkte:** Gerd Haase
- 28 Punkte:** Brigitte Adam
- 27 Punkte:** Hans-Jürgen Adam, Carsten Gerdey, Michael Lepinat, Wolfgang Wüpplinger
- 25 Punkte:** Klaus-Dieter Adam
- 23 Punkte:** Michael Huener, Mini+Thomas B., Dirk Rathke, Wolfgang Rößing, Marianne Straubel
- 22 Punkte:** Olaf Beese, Jürgen Enge, Jens Labinschus, Fritz + Joanna Lukowitz, Petra Möller, Dieter Rodhorst, Ulf Schmidt
- 21 Punkte:** Rainer Czikowski
- 20 Punkte:** Birgit Adam, Thomas Böttge, Holger Möller, Ingrid Schmidt
- 19 Punkte:** Jürgen Dittmers, Thomas Hennings, Werner Kühmel
- 17 Punkte:** Thorsten Enge
- 16 Punkte:** Klaus-Peter Schulze
- 15 Punkte:** Mini + Maxi, Jürgen Paschereit
- 14 Punkte:** Wolfgang Janzen
- 8 Punkte:** Heiner Schulz

General  
Ship Supply

stores equipment  
provisions  
bonded stores  
catering  
spare parts

Phone + 49 (0) 40 / 851 71 80 · mbpool@mb-ship-service.de · www.moeboe.de

MÖLLER  
BÖTTGER



*Wenn's um Getränke geht - Kirchhoff & Söhne  
Partner für Gastronomie und Handel in und um Hamburg*

Joh. Kirchhoff & Söhne  
GmbH & Co. KG  
Fahrenberg 38-46  
22885 Barsbüttel

Tel. 040 6707900  
Fax. 040 67079030  
info@kirchhoff-soehne.de  
www.kirchhoff-soehne.de




Hamburg 60

## Sportsbar-Kneipe

Schinkelstrasse 4, 22303 Hamburg, Tel.: 278 87 841

Öffnungszeiten:

Montag-Donnerstag 17:00-1:00 Uhr, Freitag 17:00-2:00 Uhr

Samstag 15:00-2:00 Uhr, Sonntag 15:00-open end

*Bundesliga, Championsleague, DFB Pokal,  
und alle Spiele des FC St. Pauli bei uns live,  
dann Sa/So 1 Std. vor Anpfiff geöffnet!  
In der Bundesligapause Sa und So ab 17:00 Uhr*

# Auf eine tolle Saison



BIER  
BEWUSST  
GENIESSEN.GD  
© 2014 BREWERY

AUF DAS, WAS BLEIBT.

HOLSTEN  
PILSENER  
PREMIUM

HOLSTEN  
0,0%